

Grüne Schenke. Heute Abend echte Boigtländer Klöße mit Rindfleisch, F. Bernedgrüner Weißbier und Auerbacher Lagerbier. Freundlich ladet ein C. Schönfelder.

Die Marmorkegelbahn auf der Kleinen Funkenburg ist aufs Vollständigste restaurirt, wodurch so manchem Wunsche der geehrten Kegelschieber nachgekommen ist, und wird den geehrten Herren, welche sich dafür interessieren, hierdurch bestens empfohlen durch die Restauration zur Kleinen Funkenburg.

NB. Auch wird die Bahn zu jeder Zeit nach der Stunde vermiehet.

Plenz' bairische Bierstube.

Heute Abend Schweinsknochen. Morgen früh Speckfuchen.

Gesellschaftshalle. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, so wie zu Gose, bairischem und Lagerbier ergebenst ein A. Zerbe vor dem Zeiger Thore.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein Zerber's März-Bitterbier, so wie das Culmbacher und Lagerbier, alles von ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst E. Sobusch, Klostersgasse Nr. 9.

Münchener Bierhalle. Morgen früh Speckfuchen. Burgstr. Nr. 21.

Plagwitz.

Morgen ladet zu einer reichlichen Auswahl Kuchen und anderer Speisen und Getränke ergebenst ein Düngefeld.

NB. Morgen starkbesetzte Tanzmusik.

Gosenthal.

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, so wie neue Kartoffeln mit Haring, die Gose ist ff. fein, wozu ergebenst einladet Carl Bartmann.

Eislimonade von frischen Erdbeeren à Glas 1 1/2 π empfiehlt die Conditorei im Gewandgäßchen.

Schlachtfest

Sonnabend u. Sonntag auf der Papiermühle, wozu ergebenst einladet Stöckerly. Wild. Große.

Heute Schlachtfest in Volkmarisdorf bei

E. Meißel.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Stockfisch mit jungen Schoten. Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.

Heute früh Speckfuchen bei

Eidmann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Heute halb 9 Uhr Speckfuchen, so wie ff. Lager- und Braunbier, wozu ergebenst einladet Gottfr. Prager, Burgstr. 25.

Heute Abend 7 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

J. C. Feinze, Lauchaer Straße Nr. 14 b.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein

J. C. Reinhardt, Leipziger Keller, Reichstraße Nr. 1.

Gute Belohnung.

Verloren wurde von einem Reiter am 15. Juni in der Frühe auf dem Wege durch die Nonne ein Stück einer goldenen Kette mit Schlüssel. Abzugeben an der Casse der Schwimmanstalt.

Verloren wurden den 13. oder 14. Mai 2 Stück erbsgelber Buckskin, das Hinterteil von einem Herrenrock. Gegen 10 Rgr. Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 8, 3 Treppen.

Vorgestern Mittag verlor sich im Halle'schen Gäßchen ein kleines Epperläschen. Wer dieselbe daselbst in Nr. 6, 3 Treppen zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Verlaufen hat sich ein junger Hund männlichen Geschlechts, auf den Namen „Ally“ hörend, mit Steuernummer 1673.

Abzugeben gegen gute Belohnung Halle'sche Straße Nr. 15 bei Herrn Quasdorf.

Lotterie-Compagniespiele betreffend.

Der 2. Paragraph des Lotterie-Plans schreibt vor, daß die Interessenten, welche Antheil an Compagniespielen nehmen, sich lediglich an den Aussteller von Compagniescheinen zu halten haben. Ist nun der Collecteur nicht zahlungsfähig: wie da? Darum ist diese Art zu spielen unsicher und bedenklich.

An Minna!

Heute Abend 8 Uhr am bewußten Ort.

K...

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angelommene Gemälde.

Die Verlassene von Ferd. Kirchgessner in München.

Tyroler Gebirgsgegend von C. F. Lessing in Düsseldorf.

Seestück bei Mondaufgang von Prof. Grünler.

Am Bodensee von demselben.

Partie an der Wärm, Abendlandschaft von F. v. Hoffmann in München.

Vorige Nacht wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut; derselbe wurde uns jedoch heute Morgen 9 Uhr wieder entzissen, welches wir theilnehmenden Freunden und Verwandten, um stille Theilnahme bittend, anzeigen. Leipzig, den 15. Juni 1855.

J. G. Reife.

A. Reife geb. Steinborn.

Heute in der 9. Morgenstunde entschlief nach 7 wöchentlichem schweren Krankenlager meine gute Frau und meinen noch unermöglichten 3 Kindern die sorgsamste Mutter, Johanne Elisabeth Kreuz, geb. Schubert. Verwandten und Bekannten widmet diese Trauerkunde mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, Würzen, Reinharz und Rodüth, den 15. Juni 1855. der trauernde Gatte Moriz Kreuz.

Für die uns bewiesene liebevolle Theilnahme und ehrenvolle Begleitung bei dem Tode unseres lieben Robert Linke sagen wir unsern innigsten Dank; namentlich dem Herrn Diaconus Lampadius für die am Grabe und im Hause gesprochenen trostreichen Worte.

Steuerrevisor Bracht und Familie.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Heute den 16. Juni um 6 Uhr Sitzung (Stiftungsfest).

Das Directorium.

Quartett-Unterhaltungen.

Den vielfältig an uns ergangenen Wünschen zu entsprechen, werden dieselben (im Saale des neuen Logenhauses, Eiserstraße) nicht 11 Uhr, sondern 10 und ein halb Uhr ihren Anfang nehmen. Ende 12 Uhr.